

Ende September erscheint:

# Carl Benz

## Lebensfahrt eines deutschen Erfinders



Aber den hervorragenden technischen Leistungen der jüngsten Zeit hat die heutige Generation fast vergessen, daß wir Deutschen auch den Erfinder des Automobils zu den Unseren zählen dürfen. Erst die Bilder von der Fahrt des greisen Carl Benz in seinem ersten Automobil auf der Münchener Verkehrsausstellung haben die Erinnerung an den noch rüstigen Erfinder wachgerufen. Der 81jährige veröffentlicht jetzt einen Rückblick auf sein Leben und seine Erfindung. Zwanzig Jahre hat der junge Benz im Stillen geschafft; der Kampf mit dem Problem, der gleichzeitig mit dem Kampf ums eigene Dasein geführt werden mußte, wirkt geradezu erschütternd. Erhebend aber ist der Blick in die Werkstatt des genialen Erfinders, des geistigen und praktischen Arbeiters. Ein Buch, auf das wir Deutschen stolz sein dürfen, das aber auch jeder Deutsche lesen mußte. Bewundernswert ist, daß Benz selbst die schwierigsten Probleme geradezu in einem lebenswürdigen Plauderton überaus verständlich darzustellen versteht, ein Umstand, der das Buch weitesten Kreisen, auch technisch nicht Vorgebildeten, zugänglich macht. Zahlreiche Abbildungen und Skizzen von historischem Wert zeigen die Entwicklung des Automobils von der unbeholfenen pferdelosen Droschke zum eleganten Luxusfahrzeug. — —

Ganzleinenband mit wirkungsvollem, zweifarbigem  
Offset-Umschlag etwa 7.50 Mark



Koehler & Amelang / Leipzig